

03.11.2016

Vertraulich!
Inhalt nur für Ratsmitglieder bestimmt!

Niederschrift

über die 1. (832.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am Donnerstag, den 03. November 2016, 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses

Es sind erschienen:

Ratsherr Rainer Adelmund
Ratsherr Ingo Börgmann
Ratsherr Jan Martin Janssen
Ratsherr Gert Kämper
Ratsfrau Birgit Kolb-Binder
Ratsherr Robin Kuper
Ratsherr Olaf Sommer
Ratsherr Kim Streitbürger
Ratsherr Sigurd Uecker
Ratsherr Jochen Voß

Bürgermeister Uwe Garrels
Allgemeiner Vertreter Ralf Heimes
Protokollführerin Katja Heimes

Es fehlt entschuldigt:

Tourismusmanager Hinrik Dollmann

Zu Punkt 1: Feststellung des ältesten anwesenden und zur Leitung der Wahl des / der Ratsvorsitzenden bereiten Ratsmitgliedes (Altersvorsitzende/r)

Bürgermeister Garrels begrüßt die Anwesenden und erläutert die Vorgehensweise zum weiteren Ablauf der Sitzung. Solange noch kein Ratsvorsitz gewählt sei, würde das älteste hierzu bereite anwesende Ratsmitglied die Leitung der Sitzung bis zur Wahl des/der Ratsvorsitzende/n übernehmen.

Ältestes anwesendes Ratsmitglied ist Ratsherr Voss.

Ratsherr Voß verzichtet auf die Sitzungsleitung.

Auch Ratsherr Uecker als nächstältestes Ratsmitglied lehnt eine Sitzungsleitung ab.

Danach würde Bürgermeister Garrels an der Reihe sein.

Bürgermeister Garrels erklärt seine Bereitschaft und übernimmt den Vorsitz.

Zu Punkt 2: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Garrels begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu Punkt 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Garrels stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 4: Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 5: Verpflichtung der Ratsfrauen und Ratsherren gemäß § 60 NkomVG und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren durch den Bürgermeister gemäß § 43 NkomVG

Bürgermeister Garrels weist die Ratsfrau und Ratsherren auf die ihnen obliegenden Pflichten gemäß § 43 NkomVG (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot bei Interessenwiderstreit und Vertretungsverbot) hin und verliest die entsprechenden §§ 40 – 42 NkomVG. Bürgermeister Garrels verpflichtet die Mitglieder des Rates durch Handschlag. Die Verpflichtung wird durch Unterschrift der Mitglieder des Rates aktenkundig gemacht.

Zu Punkt 6: a) Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen

Bürgermeister Garrels verliest schriftliche Erklärungen zu der Zusammenstellung der Fraktionen und Gruppen.

Die Mitglieder des Rates Birgit Kolb-Binder und Jan Martin Janssen bilden die Fraktion Union für Langeoog.

Die Mitglieder des Rates Rainer Adelmund und Ingo Börgmann bilden die SPD-Fraktion.

Zusammen mit Ratsherrn Sommer bilden sie die Gruppe Union für Langeoog / SPD / Die Grünen.

Die Mitglieder des Rates Gert Kämper, Kim Streitbürger und Sigurd Uecker bilden die CDU-Fraktion.

Die Mitglieder des Rates Robin Kuper und Jochen Voß bilden die Gruppe FDP/RK.

Zu Punkt 6: b) Benennung der oder des Vorsitzenden dieser Zusammenschlüsse

Bürgermeister Garrels verliest, dass Ratsherr Kämper Sprecher der CDU-Fraktion sei. Stellvertreter ist Ratsherr Streitbürger.

Bürgermeister Garrels verliest, dass Ratsherr Janssen Gruppensprecher der Gruppe Union für Langeoog / SPD / Die Grünen sei. Stellvertreter ist Ratsfrau Kolb-Binder.

Bürgermeister Garrels verliest, dass Ratsherr Voß Gruppensprecher der Gruppe FDP/RK sei. Ratsherr Kuper übernimmt die Stellvertretung.

Zu Punkt 6: c) Feststellung ob sie Anspruch auf mindestens 1 Sitz im Verwaltungsausschuss haben

Bürgermeister Garrels erklärt die Sitzverteilung und stellt fest, dass die Gruppe Union für Langeoog / SPD / Die Grünen Anspruch auf 1 Sitz im Verwaltungsausschuss habe. Weiterhin habe die CDU-Fraktion Anspruch auf 1 Sitz im Verwaltungsausschuss. Der Bürgermeister sei im Verwaltungsausschuss kraft seines Amtes vertreten.

Die Gruppe FDP/RK beansprucht ein Grundmandat im Verwaltungsausschuss.

Zu Punkt 7: Wahl der oder des Ratsvorsitzenden gemäß § 61 NKomVG

Bürgermeister Garrels erläutert den Ablauf der Wahl.

Bürgermeister Garrels übernimmt als nächst ältestes hierzu bereites Mitglied des Rates die Wahlleitung.

Ratsherr Janssen schlägt Ratsherrn Adelmund für das Amt des Ratsvorsitzenden vor.

Ratsherr Voß beantragt für die Wahl eine geheime Abstimmung.

Der Antrag wird mit 8 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen und 1 Ja-Stimme abgelehnt.

Der Rat wählt mit 9 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen Ratsherrn Adelmund zum Ratsvorsitzenden.

Ratsherr Adelmund nimmt die Wahl an.

Ratsvorsitzender Adelmund übernimmt die Sitzungsleitung.

Zu Punkt 8: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Es werden keine Anträge gestellt.

Zu Punkt 9: Beschlussfassung über die Vertretung des Ratsvorsitzenden

Auf Vorschlag von Ratsherr Janssen beschließt der Rat mit 8 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen, dass Ratsfrau Kolb-Binder die Vertretung des Ratsvorsitzenden übernimmt.

Zu Punkt 10: Beschluss über die Geschäftsordnung § 69 NKomVG

Bürgermeister Garrels erklärt, dass der Rat sich für jede Ratsperiode eine Geschäftsordnung geben müsse. Er weist darauf hin, dass die bestehende Geschäftsordnung zunächst oder auf Dauer beschlossen werden könne. Er verweist auf die Änderungen.

Allgemeiner Vertreter Heimes erläutert, dass es sich um redaktionelle Änderungen handle, die aus der Mustergeschäftsordnung des Nds. Städte- und Gemeindebundes übernommen wurden.

Ratsherr Voß verweist auf die §§ 18 und 22 zur Protokollerstellung und bringt vor, dass er die alsbaldige Zustellung des Protokolls nach jeder Sitzung als sehr dehnbaren Begriff empfinde. Er bittet den Zeitraum zu begrenzen.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass die Niederschriften immer schnellstmöglich zugestellt würden.

Ratsherr Uecker schlägt die Formulierung vor, dass die Niederschriften dem Rat innerhalb von drei Wochen zur Verfügung stehen müssen. Das gleiche gelte für die Niederschrift des Verwaltungsausschusses.

Der Rat beschließt einstimmig die Geschäftsordnung für den Rat der Inselgemeinde Langeoog in der vorliegenden Fassung, mit der Änderung der §§ 18 und 22, dass Protokolle den Ratsmitgliedern innerhalb von drei Wochen zugestellt werden müssen.

Zu Punkt 11: Beschluss über die Hauptsatzung – (s. Anlage) **(s. Vorlage Nr. VO16-263)**

Ein Entwurf der Hauptsatzung wurde allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Der Verwaltungsausschuss hat dem Rat im Umlaufverfahren die Hauptsatzung für die Inselgemeinde Langeoog in der vorgelegten Fassung empfohlen.

Ratsherr Kämper verweist auf den § 11 für Film- und Tonaufnahmen in öffentlichen Sitzungen des Rates. Im Namen der CDU-Fraktion beantrage er die Absätze 1, 2 und 3 zu streichen und den Absatz 4 beizubehalten. Er erklärt seinen Antrag mit der Befürchtung, dass Veröffentlichungen aus dem Zusammenhang gezogen werden und somit für Langeoog negative Auswirkungen haben könnten.

Ratsherr Uecker stellt den Antrag anstelle der Absätze 1, 2 und 3 in der Hauptsatzung aufzunehmen, dass sämtliche öffentlichen Protokolle zukünftig auf der Bürgerinformation zu veröffentlichen sind.

Bürgermeister Garrels weist darauf hin, dass eine Veröffentlichung erst nach Genehmigung der Niederschrift erfolgen könne.

Allgemeiner Vertreter Heimes erläutert, dass dies in die Geschäftsordnung aufgenommen werden müsste.

Herr Uecker bittet seinen Antrag in einer der nächsten Ratssitzungen zu bearbeiten.

Bürgermeister Garrels teilt mit, dass zudem in der Hauptsatzung die Wertgrenze für Auftragsvergaben durch den Bürgermeister auf € 15.000,00 erhöht wurde.

Ratsherr Kuper wendet ein, dass er die bisherige Wertgrenze für den Bürgermeister beibehalten wolle. Er sehe hier eine falsche Entscheidung, so das von der Verwaltung noch mehr Geld ohne Beteiligung der Gremien ausgegeben werden könne.

Dem Antrag von Ratsherrn Kämper die Absätze 1, 2 und 3 zu streichen und den Absatz 4 beizubehalten wird mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung zugestimmt.

Bürgermeister Garrels weist darauf hin, dass dann der Absatz 4 angepasst werden müsse.

Der Rat beschließt einstimmig die Hauptsatzung für die Inselgemeinde Langeoog in der vorgelegten Fassung mit den von Ratsherrn Kämper vorgeschlagenen Änderungen. § 11, Abs. 4 wird textlich angepasst.

Zu Punkt 12: Bestimmung der Beigeordneten für den Verwaltungsausschuss gemäß § 75 NKomVG

- a) **Feststellung der auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenden Ausschusssitze**
- b) **Benennung der Beigeordneten**
- c) **Feststellung über die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses**

- a) Bürgermeister Garrels erläutert, dass die Gruppe Union für Langeoog / SPD / Die Grünen 1 Sitz im Verwaltungsausschuss der Inselgemeinde Langeoog erhalte.

Die CDU-Fraktion erhält ebenfalls 1 Sitz im Verwaltungsausschuss.

Die Gruppe FDP/RK erhält keinen Sitz im Verwaltungsausschuss, beansprucht aber ein Grundmandat.

- b) Ratsfrau Kolb-Binder teilt mit, dass Ratsherr Janssen für die Gruppe Union für Langeoog / SPD / Die Grünen den Sitz im Verwaltungsausschuss übernehme.

Ratsherr Kämper teilt mit, dass er für die CDU-Fraktion den Sitz im Verwaltungsausschuss übernehme.

Ratsherr Voß teilt mit, dass aus der Gruppe FDP/RK er das Grundmandat ausübe.

- c) Der Rat beschließt einstimmig die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses.

Zu Punkt 13: Bestimmung der Vertreter der Beigeordneten für den Verwaltungsausschuss gemäß § 75 NKomVG

Ratsherr Janssen teilt mit, dass Ratsherr Börgmann seine Vertretung im Verwaltungsausschuss ausübe.

Ratsherr Kämper teilt mit, dass Ratsherr Streitbürger seine Vertretung im Verwaltungsausschuss ausübe.

Zu Punkt 14: Wahl der stellvertretenden Bürgermeister aus den Beigeordneten gemäß § 81 Abs. 2 NKomVG

Der Rat wählt mit 8 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen Ratsherrn Jan Martin Janssen zum stellvertretenden Bürgermeister.

Der Rat wählt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung Ratsherrn Gert Kämper zum stellvertretenden Bürgermeister.

Zu Punkt 15: Bildung der Ausschüsse nach § 71 NKomVG

Bürgermeister Garrels fragt an, ob weiterhin 7 Ausschusssitze beibehalten werden sollen und verliest die jetzigen Ausschüsse:

Feststellung der Ausschüsse nach gesonderten Rechtsvorschriften
Betriebsausschuss nach § 140 Abs. 2 NKomVG
Schulausschuss nach § 110 NSchG

Weitere Ausschüsse nach § 71 NKomVG
Tourismusausschuss
Bauausschuss
Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Jugend- und Sozialausschuss
Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Landschaftsausschuss

Ratsherr Voß schlägt vor, auf den Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Landschaftsausschuss zu verzichten. Diese Themen könnten auch im Bauausschuss erörtert werden.

Ratsfrau Kolb-Binder erläutert, dass die Abtrennung vom Bauausschuss in der letzten Ratsperiode vorgenommen wurde. Sie würde aufgrund der anstehenden Thematik im Bereich Umwelt und Energieentwicklung den Ausschuss beibehalten wollen.

Ratsherr Sommer ergänzt die Ausführung, dass man aufgrund der umfangreichen Erörterungen die Abspaltung vorgenommen habe. Der Ausschuss würde benötigt.

Ratsherr Kuper bringt vor, dass in Wittmund der Jugend- und Sozialausschuss mit dem Schulausschuss zusammengelegt wurde.

Bürgermeister Garrels weist darauf hin, dass der Schulausschuss ein Ausschuss nach gesonderten Rechtsvorschriften sei und die entsprechenden Vertreter mit abstimmungsberechtigt seien.

Allgemeiner Vertreter Heimes fügt hinzu, dass der Schulausschuss und der Jugend- und Sozialausschuss in der letzten Ratsperiode getrennt wurden, damit der Bereich Kindertagesstätte besser zur Geltung komme. Er erklärt weiter, dass bei einer Zusammenlegung der Ausschüsse zum Schul-, Jugend- und Sozialausschuss zu jeder Sitzung auch die Schule und die Schüler eingeladen werden müssen.

Ratsherr Kuper schlägt vor, die Vorsitze für den Jugend- und Sozialausschuss und den Schulausschuss zu vereinen.

Ratsherr Uecker schlägt vor, die bestehenden Ausschüsse zunächst so zu belassen und in einer der nächsten Ratssitzungen darüber zu beraten.

Der Rat bestätigt, dass weiterhin 7 Ausschüsse beibehalten werden sollen.

Zu Punkt 16: Bestimmung der Anzahl der Ausschusssitze

Der Rat legt für jeden Ausschuss sieben Ausschusssitze fest.

Zu Punkt 17: Feststellung der Sitzverteilung

Bürgermeister Garrels führt aus, dass die Gruppe Union für Langeoog / SPD / Die Grünen 4 Ausschusssitze belegt.

Die CDU-Fraktion belegt 2 Ausschusssitze.

Die Gruppe FDP/RK belegt 1 Ausschusssitz.

Zu Punkt 18: Benennung der Ausschussmitglieder und deren Vertreter

Stv. Bürgermeister Janssen benennt für die Gruppe Union für Langeoog / SPD / Die Grünen folgende Ausschussmitglieder. Er teilt weiter mit, dass sich die Ausschussmitglieder untereinander vertreten werden.

Betriebsausschuss

Ratsvorsitzender Rainer Adelmund
Stv. Bürgermeister Jan Martin Janssen
Ratsherr Ingo Börgmann
Ratsherr Olaf Sommer

Schulausschuss

Stv. Bürgermeister Jan Martin Janssen
Ratsherr Ingo Börgmann
Ratsfrau Birgit Kolb-Binder
Ratsherr Olaf Sommer

Tourismusausschuss

Ratsvorsitzender Rainer Adelmund
Stv. Bürgermeister Jan Martin Janssen
Ratsherr Ingo Börgmann
Ratsfrau Birgit Kolb-Binder

Bauausschuss

Ratsvorsitzender Rainer Adelmund
Stv. Bürgermeister Jan Martin Janssen
Ratsherr Ingo Börgmann
Ratsherr Olaf Sommer

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Stv. Bürgermeister Jan Martin Janssen
Ratsherr Ingo Börgmann
Ratsfrau Birgit Kolb-Binder
Ratsherr Olaf Sommer

Jugend- und Sozialausschuss

Ratsvorsitzender Rainer Adelmund
Stv. Bürgermeister Jan Martin Janssen
Ratsherr Ingo Börgmann
Ratsfrau Birgit Kolb-Binder

Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Landschaftsausschuss

Ratsvorsitzender Rainer Adelmund

Ratsherr Ingo Börgmann

Ratsfrau Birgit Kolb-Binder

Ratsherr Olaf Sommer

Stv. Bürgermeister Kämper benennt für die CDU-Fraktion folgende Ausschussmitglieder. Er teilt weiter mit, dass sich die Ausschussmitglieder untereinander vertreten werden.

Betriebsausschuss

Stv. Bürgermeister Gert Kämper

Ratsherr Kim Streitböcker

Schulausschuss

Stv. Bürgermeister Gert Kämper

Ratsherr Kim Streitböcker

Tourismusausschuss

Stv. Bürgermeister Gert Kämper

Ratsherr Sigurd Uecker

Bauausschuss

Stv. Bürgermeister Gert Kämper

Ratsherr Kim Streitböcker

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Stv. Bürgermeister Gert Kämper

Ratsherr Sigurd Uecker

Jugend- und Sozialausschuss

Ratsherr Kim Streitböcker

Ratsherr Sigurd Uecker

Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Landschaftsausschuss

Stv. Bürgermeister Gert Kämper

Ratsherr Kim Streitböcker

Ratsherr Voß benennt für die Gruppe FDP/RK folgende Ausschussmitglieder. Er teilt weiter mit, dass sich die Ausschussmitglieder untereinander vertreten werden.

Betriebsausschuss

Ratsherr Robin Kuper

Schulausschuss

Ratsherr Robin Kuper

Tourismusausschuss

Ratsherr Jochen Voß

Bauausschuss

Ratsherr Robin Kuper

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Ratsherr Jochen Voß

Jugend- und Sozialausschuss

Ratsherr Robin Kuper

Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Landschaftsausschuss

Ratsherr Jochen Voß

Zu Punkt 19: Zuteilung der Ausschusssitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden gemäß § 71 Abs. 8 NKomVG

Die Gruppe Union für Langeoog / SPD / Die Grünen hat nach dem sog. „Zugriffsverfahren nach d`Hondt“ in der Reihenfolge der Höchstzahlen den ersten Zugriff auf die Ausschussvorsitze.

Union für Langeoog / SPD / Die Grünen:	1, 3, 5, 7
CDU:	2, 6
Gruppe FDP/RK:	4

Stv. Bürgermeister Janssen nennt für die Gruppe Union für Langeoog / SPD / Die Grünen Ratsfrau Birgit Kolb-Binder als Vorsitzenden für den Finanz- und Wirtschaftsausschuss. Den stellvertretenden Vorsitz übernimmt Stv. Bürgermeister Jan Martin Janssen.

Stv. Bürgermeister Kämper nennt für die CDU-Fraktion Ratsherrn Kim Streitböcker als Vorsitzenden für den Bauausschuss. Den stellvertretenden Vorsitz übernimmt Stv. Bürgermeister Gert Kämper.

Stv. Bürgermeister Janssen nennt für die Gruppe Union für Langeoog / SPD / Die Grünen Ratsvorsitzenden Rainer Adelmund als Vorsitzenden für den Betriebsausschuss. Der stellvertretende Vorsitz soll aus den Bediensteten kommen.

Ratsherr Voß nennt für die Gruppe FDP/RK Ratsherrn Robin Kuper als Vorsitzenden für den Jugend- und Sozialausschuss.

Der Rat beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 2 Stimm-Enthaltungen, dass Ratsfrau Birgit Kolb-Binder den stellvertretenden Vorsitz über den Jugend- und Sozialausschuss übernimmt.

Stv. Bürgermeister Janssen nennt für die Gruppe Union für Langeoog / SPD / Die Grünen Ratsfrau Birgit Kolb-Binder als Vorsitzende für den Tourismusausschuss. Den stellvertretenden Vorsitz übernimmt Ratsvorsitzender Rainer Adelmund.

Stv. Bürgermeister Kämper nennt für die CDU-Fraktion den Schulausschuss. Den Vorsitz würde die CDU-Fraktion an die Gruppe FDP/RK abtreten.

Ratsherr Robin Kuper übernimmt den Vorsitz des Schulausschusses. Die Stellvertretung übernimmt Ratsherr Kim Streitböcker.

Stv. Bürgermeister Janssen nennt für die Gruppe Union für Langeoog / SPD / Die Grünen Ratsherrn Olaf Sommer als Vorsitzenden für den Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Landschaftsausschuss. Den stellvertretenden Vorsitz übernimmt Ratsvorsitzender Rainer Adelmund.

Zu Punkt 20: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

- a) Bürgermeister Garrels verweist auf die Informationsvorlage zur neuen Buchungssoftware. Er erklärt den Sachverhalt. Aufgrund der Ausschreibung für die neue Homepage mussten alle die alte Homepage betreffenden Verträge gekündigt werden, damit keine Vertragsrechte an der neuen Seite oder Teilen der Seite mehr bestehen. Gleichzeitig habe dies auch die Vermieterdatenbank betroffen, die webtop media gehöre. Dies sei für die neue Homepage hinderlich. Alle Rechte an der Homepage müssen bei der Kurverwaltung liegen. Nachdem die Neuverhandlungen mit webtop media nicht zu einer Einigung führten, wurden die bestehenden Verträge mit den Vermietern durch die Firma webtop media zum 31.12.2016 gekündigt. Bürgermeister Garrels erklärt, dass resy.webtop ein speziell für Langeoog und Spiekeroog erstelltes Zimmernachweis-System sei. Das System entspreche aber nicht mehr den Anforderungen an den veränderten Markt im Buchungsgeschäft. Eine Anpassung sei nur mit erheblichem technischen und finanziellen Aufwand möglich. Ab dem 01.01.2017 soll auf das Buchungssoftwaresystem „Deskline 3.0“ von Feratel umgestellt werden. Hierfür müssen neue Verträge mit den Vermietern geschlossen werden. Bürgermeister Garrels erklärt weiter, dass die Buchungssysteme sich ständig ändern und man aktuell bleiben müsse. Neue Gäste würden zumeist online buchen. Jetzt erfolge die Umstellung. Eine weitere Information gehe morgen an die Vermieter. Die Vermieter könnten auch bei resy.webtop verbleiben, würden dann aber nicht mehr über langeoog.de aufrufbar sein.
- b) Bürgermeister Garrels teilt mit, dass zur Information über die neue Buchungssoftware am Donnerstag, den 10.11.2016 um 20.00 Uhr im Haus der Insel, eine Vermieterversammlung stattfindet. Die neue Buchungssoftware werde dort vorgestellt. Die Mitarbeiter des Zimmernachweises würden entsprechend geschult und können jederzeit Auskunft geben. Bürgermeister Garrels weist darauf hin, dass die Kosten für den Vermieter günstiger werden als bisher.

Zu Punkt 21: Anträge und Anfragen

- a) Stv. Bürgermeister Janssen bringt vor, dass bezüglich des Umstiegs auf eine neue Buchungssoftware vor der Bauausschusssitzung am 20.10.2016 eine Informationsveranstaltung für den Rat stattfinden sollte. Dies habe der Rat abgelehnt. Das Thema sei seines Erachtens zu komplex. Er habe um einen Gesprächstermin mit dem Rat, der Verwaltung und Herrn Hohmann gebeten. Dies habe jedoch nicht stattgefunden. Er äußert seinen Unmut über die Vorgehensweise der Verwaltung. Der Rat sei nicht informiert worden, darüber sei er äußerst ungehalten.

Ratsfrau Kolb-Binder äußert, dass sie sich frage, wie die Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung in der kommenden Ratsperiode ablaufen solle. Sie frage sich, ob der Rat eine Bring- oder Holschuld habe und wolle dies klar definiert haben. Die Verwaltung müsse den Rat informieren. Die Bringschuld sei hier nicht erfüllt. Auch sie kritisiert die Vorgehensweise der Verwaltung. Ratsfrau Kolb-Binder fügt hinzu, dass der Vertrag für die Vermieter vermutlich so nicht haltbar sei.

Ratsherr Kuper äußert ebenfalls seine Überraschung, dass der Vorgang dem Rat nur zur Kenntnis gegeben wurde. Seiner Meinung nach hätte der Rat den Auftrag zur Ausschreibung erteilen müssen. Die Verwaltung würde hier wieder selber ein Projekt bearbeiten, welches er damit als gescheitert ansehe.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass die Auftragsvergabe für die Buchungssoftware anders sei als für die Homepage. Die Buchungssoftware koste die Verwaltung € 5.000,00 im Jahr. Bürgermeister Garrels berichtet von den Verhandlungen mit webtop-media. Die Lösung sei sehr nahe gewesen, webtop media habe dann jedoch aus Sicht der Kurverwaltung erforderlichen wieder zurückgenommen. Die derzeitige Buchungssoftware von webtop-media sei lediglich eine Insellösung gewesen. Es habe dann schnell gehandelt werden müssen. Eine Information an die Vermieter sei erfolgt. Der neue Vertrag sei an den Vertrag Norden-Norddeich angelehnt. Die Verwaltung habe mehrere Verträge verglichen und diesen als am verständlichsten empfunden. Über weitere Details müsse man noch sprechen, aber dem Vermieter müsse gezeigt werden, dass es weiter gehe.

Ratsherr Voß unterstützt die Aussage von Stv. Bürgermeister Janssen. Es sei genügend Zeit gewesen dem Rat die Umstellung vorzustellen. Auch er könne nicht nachvollziehen, dass der Vorgang nur zur Kenntnis gegeben werde. Er fragt, ob eine Abstimmung erfolgen müsse.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass es nur eine Kenntnisnahme für den Rat sei. Es handle sich hier um ein Geschäft der laufenden Verwaltung und sei rechtlich richtig. Er hätte den Rat vorher informieren wollen, die Sitzung sei jedoch abgesagt worden.

- b) Ratsherr Uecker erinnert an seinen Antrag, die Ausschreibung der Prüfungsgesellschaften im Betriebsausschuss zu erörtern.

Bürgermeister Garrels teilt mit, dass die Vorlage erstellt sei und auf die Tagesordnung des nächsten Betriebsausschusses gesetzt werde.

- c) Ratsherr Uecker verweist auf einen Zeitungsbericht und Statement von Bürgermeister Garrels zur Mietpreisbremse. Er halte die Äußerungen von Bürgermeister Garrels, dass Vermieter ihre Wohnungen für Bedienstete nur zu überhöhten Preisen anbieten, für sehr unglücklich. Dies stimme so nicht. Die Unternehmer seien daran interessiert ihre Mitarbeiter zu behalten. Er selber würde sogar weniger Miete berechnen. Er befürchte, dass ein vorgegebener Mietspiegel den Nachteil von höheren Mieten mit sich bringe. Der Artikel sei in der Öffentlichkeit nicht förderlich.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass er mit dem Anzeiger für Harlingerland gesprochen habe. Es sei eine Zusammenfassung des Gesprächs veröffentlicht worden. Er habe klar geäußert, dass es auf Langeoog keinen Mietspiegel gäbe, da auf der Insel kein klassisches Mietwohnen erfolge. Vergleichsmieten seien nicht möglich, da hauptsächlich Ferienwohnungen und Häuser mit unterschiedlichen Standards und unterschiedlichen Alters vermietet würden.

- d) Ratsherr Kuper verweist auf das neue Vermietungsportal. Der Vorgang hätte seiner Auffassung nach im Betriebsausschuss beraten werden müssen, da der Umsatz über den für den Bürgermeister erlaubten € 15.000,00 liege. Er wünsche, dass die Verwaltung dies prüfe und ebenfalls prüft, ob die Gremien hätten hinzugezogen werden müssen.

Ratsfrau Kolb-Binder erklärt, dass die Entscheidung für eine neue Buchungssoftware richtig sei. Man habe lange mit Herrn Hohmann diskutiert und versucht eine Lösung zu finden. Ratsfrau Kolb-Binder weist darauf hin, dass das Vermietungsgeschäft lei-

de, wenn in Zukunft zwei Plattformen bestehen sollten, da der Gast, wenn er auf langeoog.de keine Unterkunft finde, nicht auf einer anderen Seite suche, sondern davon ausgehen werde, dass die Insel ausgebucht sei. Ratsfrau Kolb-Binder ruft die Bürger dazu auf, Ruhe zu bewahren und die Informationsveranstaltung zu besuchen. Sie bittet auch die anwesende Presse um entsprechende Veröffentlichung. Alle Vermieter der Insel Langeoog müssen auf langeoog.de zu finden sein.

Ratsherr Uecker äußert sich ebenfalls zum Thema. Er stellt richtig, dass keine Kritik an der neuen Software vorgebracht werde, sondern die Grundkritik sei, dass das Thema in keinem Ausschuss besprochen wurde. Die Verwaltung sei lange informiert gewesen und der Rat habe nicht mal gewusst, dass Verhandlungen stattfinden.

Zu Punkt 22: Einwohnerfragestunde

Adda Fischer

Frau Fischer stellt die Frage, wann sie ihre Freimeldungen für 2017 einstellen könne. Im alten System habe sie das immer um diese Jahreszeit gemacht.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass wie bisher die Freizeiten eingepflegt werden können. Der Vertrag mit webtop-media laufe bis 31.12.2016. Im neuen Vertrag würden die Zeiten übernommen.

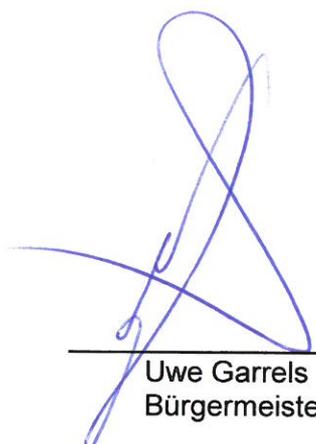
Heiko Barenthin

Herr Barenthin verweist auf den desolaten Zustand der Außentür zum Ratssaal.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass die Reparatur der Tür in Auftrag gegeben sei und derzeit ausgeführt werde.

Zu Punkt 23: Schließung der Sitzung

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr



Uwe Garrels
Bürgermeister



Katja Heimes
Protokollführerin



Rainer Adelmund
Ratsvorsitzender